

Max Immelmann und die „Frau der ersten Stunde“



Am 18. Juni 2022 trafen sich auf dem Tolkewitzer Friedhof in Dresden in kleiner Runde, Kameraden des Fliegerkreises Dresden-Weixdorf, ein Vertreter aus dem Taktischen Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ und die Immelmann-Forscherin Ansi Zimmerer an der Grabstätte Max Immelmanns.

Nach dem Niederlegen der beiden Kränze wurde diesmal intensiv über die Bedeutung dieses Ortes als Erinnerung aber auch als Begungsstätte gesprochen.

Über all die Jahre hinweg ist Dresden-Tolkewitz ein Knotenpunkt für Menschen deren Verbindung aus einer Beziehung zu Max Immelmann besteht. Während über Beziehungspflege, deren Verantwortung und über die Zukunft der Pflege des Grabmales philosophiert wurde, eröffnete der Rückblick auf die Zeit vor 1990, dass dieser Knotenpunkt erst

einmal sehr mühsam und nicht ohne Gefahr „geflochten“ werden musste. Als die „Frau der ersten Stunde“ gilt ohne Zweifel Ansi Zimmerer. Durch intensive Recherchearbeit, machte sie das Grab Immelmanns ausfindig. Es war verwildert und wäre unkenntlich, hätte nicht das schlichte, aber eindrucksvolle Grabmal die Zeitläufe wunderbarer Weise schadlos überdauert. Mit viel Aufwand und Arbeitseifer wurde diese Stelle wieder hergerichtet und war so nach 1990 für alle Menschen uneingeschränkt und gefahrlos zugänglich.

Vergleicht man die Bilder der Grabstätte der zurückliegenden Jahre mit den heutigen, fällt der neue Glanz der Statur des Grabmals wieder ins Auge. Nach dem zeitweisen Verschwinden im letzten Jahr und der anschließenden Restauration, war die Gemeinsamkeit der Fragen eindeutig - Was wäre Erin-



nerung ohne Orte wie diese? Was wäre das Grabmal dauerhaft ohne Statur?

Ist Traditionspflege der Blick aufs Ärmelband? Bedarf es Mut, Kritik und Engagement all dies zu erhalten?

Wir alle waren sehr froh an diesem Ort, friedlich als Menschen aus den unterschiedlichsten Teilen der Republik beisammen zu sein und kritisch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu beleuchten.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Ansi Zimerer für ihr jahrezehntelanges und unermüdliches Engagement, Dietmar Fuchs als Vorsitzender des Fliegerkreises Dresden und aktiver „Drahtzieher“ der Verbindungskanäle zu unserem Geschwader, Gunter Fichte als Inspirator für neue Sichtweisen und Inhaber eines endlosen Fundus an Geschichtswissen und rhetorischen Meisterwerken, sowie allen Mitgliedern des Fliegerkreises Dresden für ihre Gastfreundschaft, Aufgeschlossenheit und ihrem Anteil an der Traditionspflege „Max Immelmann“.

Ich freue mich jetzt schon auf den Besuch des Fliegerkreises Dresden in unserem Verband im Oktober diesen Jahres.

OTL Richter M.

ANGEBOT zum ABHEBEN



3 Ausgaben für nur € 9,90
(statt € 19,50)*

Das Magazin für alle Freunde der Luftfahrt-Geschichte. Mit Exklusiv-Berichten über Bergungen und brillianten Bildern aus der Luftfahrt-Historie.

Online bestellen unter
www.flugzeugclassic.de/
abheben